



KOMMUNALWAHLEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN 1989

5.

Ergebnisse
nach Alter und Geschlecht

KOMMUNALWAHLEN IN NORDRHEIN – WESTFALEN 1989

5. Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

LDS-Bestell-Nr. B 87 3 8900

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Preis dieser Ausgabe 5,00 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 Tabellenteil	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	6
2. Wähler nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	12
3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	13
4. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse	14
b) jeweilige Altersgruppe = 100	20
c) jeweilige Partei = 100	26
5. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse	32
b) jeweilige Altersgruppe = 100	38
c) jeweilige Partei = 100	44

Vorbemerkung

Nach § 90 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung sind in den vom Innenminister ausgewählten Stimmbezirken die Wahlen nach Altersgruppen und Geschlecht getrennt durchzuführen. Die Trennung der Wahlen ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

Um den Erfordernissen der Wahrung des Wahlgeheimnisses Rechnung zu tragen, wurden in Nordrhein-Westfalen z. B. nur Stimmbezirke mit einer Mindestgröße von etwa 400 Wahlberechtigten in die Auswahl einbezogen. Eine zusätzliche Sicherung ergibt sich aus der Regelung, daß die Ergebnisse dieser nach Geschlecht und Altersgruppen gegliederten Statistik nicht für einzelne Stimmbezirke bekanntgegeben werden dürfen.

Der Sicherung des Wahlgeheimnisses dient auch die Praxis, daß – ebenso wie bei früheren Wahlen – Briefwähler in die wahlstatistischen Ermittlungen grundsätzlich nicht einbezogen worden sind.

In Nordrhein-Westfalen wurden für die Kommunalwahlen 1989 von insgesamt etwa 15 000 Stimmbezirken 586 in die wahlstatistischen Untersuchungen einbezogen; das entsprach einem Auswahlatz von etwa 4 %.

Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, die neben dem Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk (Haken bzw. W) auch Angaben über das Geschlecht (Vornamen) und das Geburtsjahr enthalten. Die wahlberechtigten Männer und Frauen wurden nach zehn Geburtsjahrgruppen unterschieden:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1969 – 1971	18 bis unter 21 Jahre
1965 – 1968	21 bis unter 25 Jahre
1960 – 1964	25 bis unter 30 Jahre
1955 – 1959	30 bis unter 35 Jahre
1950 – 1954	35 bis unter 40 Jahre
1945 – 1949	40 bis unter 45 Jahre
1940 – 1944	45 bis unter 50 Jahre
1930 – 1939	50 bis unter 60 Jahre
1920 – 1929	60 bis unter 70 Jahre
1919 und früher	70 Jahre und älter

Für die einzelnen Altersgruppen der wahlberechtigten Männer und Frauen wurden in jedem Auswahlbezirk folgende Zahlen ermittelt:

1. Wahlberechtigte insgesamt
 - davon
 - 1.1 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
 - 1.2 Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein.

Auf der Ebene der Stimmbezirke sind die Zahlen der Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern grundsätzlich nicht feststellbar, da die Briefwähler ihren Wahlbrief an den zuständigen Wahlleiter senden und die übrigen Wahlberechtigten mit Wahlschein – also ohne Briefwahlunterlagen – in einem beliebigen Wahllokal des Wahlgebietes wählen können.

Bei der Berechnung der Wahlbeteiligung werden daher die Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis (solche ohne Wahlscheinvermerk W) zahlenmäßig in Beziehung gesetzt zu den Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine. Da die – bei der letzten Kommunalwahlen rd. 1,3 Millionen – Wahlberechtigten mit Wahlschein (10,1 %), die erfahrungsgemäß eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, unberücksichtigt blieben, liegen die im Rahmen der Stichprobenerhebung ermittelten Wahlbeteiligungsquoten etwas zu niedrig.

Grundlage für die Untersuchung der Stimmabgabe waren Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer (M) und Frauen (F), gegliedert nach jeweils fünf Geburtsjahrgruppen:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1965 – 1971	18 bis unter 25 Jahre
1955 – 1964	25 bis unter 35 Jahre
1945 – 1954	35 bis unter 45 Jahre
1930 – 1944	45 bis unter 60 Jahre
1929 und früher	60 Jahre und älter

Bei den Stimmzetteln handelte es sich einmal um diejenigen der in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten (ohne Sperrvermerk W), die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, ferner um die Stimmzettel der Personen, die mit einem „gewöhnlichen“ Wahlschein an der Urnenwahl teilgenommen haben.

Infolgedessen braucht die aufgrund der Stimmzettelauszählung ermittelte Wählerzahl nicht mit der Wählerzahl übereinstimmen, die aus den Wählerverzeichnissen (Personen mit Stimmabgabevermerk) gewonnen worden ist. Die Zahl der Wähler lt. Stimmzettelauszählung kann auch noch aus einem anderen Grund größer sein als die Zahl der Wähler lt. Wählerverzeichnis: In einigen Gemeinden werden z. B. wahlstatistische Auszählungen in sämtlichen Stimmbezirken, nicht nur in ausgewählten, durchgeführt. Hier können u. U. auch ausnahmsweise Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen werden, ohne daß eine Gefährdung des Wahlheimnisses zu befürchten ist.

Aufgrund des auch bei früheren Wahlen festgestellten Sachverhalts, daß das Briefwahlergebnis vor allem bei den beiden größeren Parteien sich gegenüber dem Urnenwahlergebnis dadurch unterscheidet, daß es für die SPD in der Regel ungünstiger ausfällt als für die CDU, bedeutet die grundsätzliche Nichteinbeziehung der Briefwähler in die Wahlstatistik, daß die Ergebnisse der wahlstatistischen Untersuchungen gegenüber den Totalergebnissen für die SPD etwas überhöht sind (+1,6 Punkte im Landesdurchschnitt); niedrigere Werte ergeben sich dagegen vor allem für die CDU (–1,0 Punkte), in geringerem Ausmaß auch für die GRÜNEN, die F.D.P. sowie für die übrigen Parteien und Wählergruppen (–0,1, –0,2 bzw. –0,3 Punkte).

Die Hochrechnung der Stichprobenwerte erfolgte auf der Ebene der einzelnen Regierungsbezirke und des Landes Nordrhein-Westfalen insgesamt, und zwar bei der Ermittlung der Wahlbeteiligung gebunden an die Zahl der Wahlberechtigten und bei der Ermittlung der Stimmabgabe gebunden an die Zahl der gültigen Stimmen.

Da die hochgerechneten Zahlenwerte jeweils auf volle Hundert gerundet sind, können sich bei der Addition einzelner Zahlen gegenüber den – durch gesonderte Hochrechnung gewonnenen – Summenwerten Rundungsdifferenzen ergeben.

1. WAHLBERECHTIGTE, WAEHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAEHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAEHLER
		INSGESAMT	OHNE WAHLSCHHEIN	MIT			
ANZAHL					%	ANZAHL	
DUESSELDORF							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	80 500	75 600	4 900	39 400	52,1	36 200
1965 - 1968	21 - 25	151 900	141 600	10 300	63 300	44,7	78 300
1960 - 1964	25 - 30	195 100	180 000	15 100	79 600	44,2	100 400
1955 - 1959	30 - 35	175 700	162 100	13 600	75 800	46,8	86 300
1950 - 1954	35 - 40	156 000	144 900	11 100	77 300	53,3	67 600
1945 - 1949	40 - 45	138 900	127 300	11 600	75 300	59,2	52 000
1940 - 1944	45 - 50	168 000	154 600	13 400	95 400	61,7	59 200
1930 - 1939	50 - 60	336 100	303 700	32 400	205 400	67,6	98 300
1920 - 1929	60 - 70	243 700	211 000	32 700	159 000	75,4	52 000
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	163 100	138 000	25 100	97 900	70,9	40 100
	ZUSAMMEN	1 809 000	1 638 800	170 200	968 400	59,1	670 400
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	79 600	74 200	5 400	34 600	46,6	39 600
1965 - 1968	21 - 25	148 200	137 500	10 700	55 600	40,4	81 900
1960 - 1964	25 - 30	190 000	173 500	16 500	72 000	41,5	101 500
1955 - 1959	30 - 35	170 300	157 400	12 900	77 500	49,2	79 900
1950 - 1954	35 - 40	157 600	146 000	11 600	80 200	54,9	65 800
1945 - 1949	40 - 45	135 600	124 500	11 100	74 900	60,2	49 600
1940 - 1944	45 - 50	171 300	156 200	15 100	95 700	61,3	60 500
1930 - 1939	50 - 60	343 400	308 000	35 400	206 100	66,9	101 900
1920 - 1929	60 - 70	325 900	283 100	42 800	201 300	71,1	81 800
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	371 300	317 300	54 000	193 300	60,9	124 000
	ZUSAMMEN	2 093 400	1 877 800	215 600	1 091 100	58,1	786 700
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	160 100	149 800	10 300	74 100	49,5	75 700
1965 - 1968	21 - 25	300 100	279 100	21 000	118 800	42,6	160 300
1960 - 1964	25 - 30	385 200	353 600	31 600	151 600	42,9	202 000
1955 - 1959	30 - 35	346 100	319 600	26 500	153 300	48,0	166 300
1950 - 1954	35 - 40	313 600	290 900	22 700	157 500	54,1	133 400
1945 - 1949	40 - 45	274 500	251 800	22 700	150 200	59,7	101 600
1940 - 1944	45 - 50	339 400	310 800	28 600	191 100	61,5	119 700
1930 - 1939	50 - 60	679 500	611 700	67 800	411 500	67,3	200 200
1920 - 1929	60 - 70	569 600	494 100	75 500	360 300	72,9	133 800
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	534 500	455 400	79 100	291 100	63,9	164 300
	ZUSAMMEN	3 902 500	3 516 700	385 800	2 059 500	58,6	1 457 200

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAEHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAEHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) MAEHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAEHLER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL				

KOELN							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	65 800	61 000	4 800	35 100	57,5	25 900
1965 - 1968	21 - 25	123 700	114 500	9 200	57 300	50,0	57 200
1960 - 1964	25 - 30	156 600	143 200	13 400	69 600	48,6	73 600
1955 - 1959	30 - 35	134 700	123 900	10 800	67 900	54,8	56 000
1950 - 1954	35 - 40	118 700	108 800	9 900	67 600	62,1	41 200
1945 - 1949	40 - 45	106 400	97 000	9 400	63 500	65,5	33 500
1940 - 1944	45 - 50	126 100	114 400	11 700	80 500	70,4	33 900
1930 - 1939	50 - 60	251 500	223 700	27 800	168 100	75,1	55 600
1920 - 1929	60 - 70	169 800	145 600	24 200	118 200	81,2	27 400
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	115 200	94 400	20 800	71 500	75,7	22 900
	ZUSAMMEN	1 368 600	1 226 600	142 000	799 300	65,2	427 300
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	63 000	57 600	5 400	30 400	52,8	27 200
1965 - 1968	21 - 25	122 600	112 900	9 700	52 700	46,7	60 200
1960 - 1964	25 - 30	153 400	139 700	13 700	68 000	48,7	71 700
1955 - 1959	30 - 35	132 800	121 800	11 000	69 200	56,8	52 600
1950 - 1954	35 - 40	118 200	107 900	10 300	68 800	63,8	39 100
1945 - 1949	40 - 45	106 300	97 100	9 200	66 000	68,0	31 100
1940 - 1944	45 - 50	132 500	118 600	13 900	84 300	71,1	34 300
1930 - 1939	50 - 60	251 900	221 200	30 700	163 200	73,8	58 000
1920 - 1929	60 - 70	226 000	193 800	32 200	148 600	76,7	45 200
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	253 500	203 200	50 300	133 900	65,9	69 300
	ZUSAMMEN	1 560 200	1 373 900	186 300	885 100	64,4	488 800
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	128 800	118 600	10 200	65 500	55,2	53 100
1965 - 1968	21 - 25	246 300	227 400	18 900	110 000	48,4	117 400
1960 - 1964	25 - 30	309 900	282 900	27 000	137 600	48,6	145 300
1955 - 1959	30 - 35	267 500	245 700	21 800	137 100	55,8	108 600
1950 - 1954	35 - 40	236 900	216 700	20 200	136 400	62,9	80 300
1945 - 1949	40 - 45	212 700	194 100	18 600	129 500	66,7	64 600
1940 - 1944	45 - 50	258 600	233 000	25 600	164 800	70,7	68 200
1930 - 1939	50 - 60	503 400	444 900	58 500	331 300	74,5	113 600
1920 - 1929	60 - 70	395 700	339 400	56 300	266 800	78,6	72 600
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	368 700	297 600	71 100	205 400	69,0	92 200
	ZUSAMMEN	2 928 800	2 600 500	328 300	1 684 400	64,8	916 100

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAEHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAEHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- DE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL				
MUNSTER							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	46 000	43 900	2 100	25 200	57,4	18 700
1965 - 1968	21 - 25	81 900	77 000	4 900	40 900	53,1	36 100
1960 - 1964	25 - 30	100 100	93 600	6 500	47 800	51,1	45 800
1955 - 1959	30 - 35	88 900	83 300	5 600	45 800	55,0	37 500
1950 - 1954	35 - 40	76 000	71 200	4 800	42 900	60,3	28 300
1945 - 1949	40 - 45	63 900	59 300	4 600	39 600	66,8	19 700
1940 - 1944	45 - 50	73 600	68 600	5 000	48 900	71,3	19 700
1930 - 1939	50 - 60	150 700	136 700	14 000	103 600	75,8	33 100
1920 - 1929	60 - 70	110 400	97 200	13 200	78 000	80,2	19 200
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	67 500	58 100	9 400	43 700	75,2	14 400
	ZUSAMMEN	859 000	788 900	70 100	516 600	65,5	272 300
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	46 700	44 400	2 300	23 500	52,9	20 900
1965 - 1968	21 - 25	79 300	73 400	5 900	34 900	47,5	38 500
1960 - 1964	25 - 30	99 900	93 200	6 700	46 400	49,8	46 800
1955 - 1959	30 - 35	82 600	77 100	5 500	44 200	57,3	32 900
1950 - 1954	35 - 40	76 500	71 600	4 900	44 400	62,0	27 200
1945 - 1949	40 - 45	63 300	59 000	4 300	39 700	67,3	19 300
1940 - 1944	45 - 50	74 900	68 300	6 600	48 900	71,6	19 400
1930 - 1939	50 - 60	156 400	140 400	16 000	103 900	74,0	36 500
1920 - 1929	60 - 70	148 100	128 700	19 400	99 100	77,0	29 600
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	156 800	130 400	26 400	86 300	66,2	44 100
	ZUSAMMEN	984 500	886 600	97 900	571 400	64,4	315 200
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	92 800	88 400	4 400	48 700	55,1	39 700
1965 - 1968	21 - 25	161 300	150 400	10 900	75 900	50,5	74 500
1960 - 1964	25 - 30	199 900	186 800	13 100	94 200	50,4	92 600
1955 - 1959	30 - 35	171 500	160 400	11 100	90 000	56,1	70 400
1950 - 1954	35 - 40	152 700	142 900	9 800	87 400	61,2	55 500
1945 - 1949	40 - 45	127 200	118 300	8 900	79 300	67,0	39 000
1940 - 1944	45 - 50	148 500	136 900	11 600	97 900	71,5	39 000
1930 - 1939	50 - 60	307 100	277 100	30 000	207 500	74,9	69 600
1920 - 1929	60 - 70	258 500	225 900	32 600	177 000	78,4	48 900
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	224 200	188 500	35 700	130 000	69,0	58 500
	ZUSAMMEN	1 843 500	1 675 500	168 000	1 087 900	64,9	587 600

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAEHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) MAEHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAEHLER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL				
					%	ANZAHL	
DETMOLD							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	33 400	31 700	1 700	18 700	59,0	13 000
1965 - 1968	21 - 25	57 400	54 000	3 400	28 900	53,5	25 100
1960 - 1964	25 - 30	77 300	71 900	5 400	36 900	51,3	35 000
1955 - 1959	30 - 35	64 100	59 600	4 500	35 000	58,7	24 600
1950 - 1954	35 - 40	57 500	53 200	4 300	35 000	65,8	18 200
1945 - 1949	40 - 45	47 800	44 300	3 500	30 600	69,1	13 700
1940 - 1944	45 - 50	59 100	54 900	4 200	40 200	73,2	14 700
1930 - 1939	50 - 60	113 600	103 900	9 700	79 500	76,5	24 400
1920 - 1929	60 - 70	84 000	74 300	9 700	61 200	82,4	13 100
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	65 200	56 100	9 100	42 800	76,3	13 300
	ZUSAMMEN	659 500	603 900	55 600	408 700	67,7	195 200
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	35 200	33 100	2 100	18 400	55,6	14 700
1965 - 1968	21 - 25	57 900	53 700	4 200	26 600	49,5	27 100
1960 - 1964	25 - 30	70 900	65 300	5 600	34 400	52,7	30 900
1955 - 1959	30 - 35	63 100	59 100	4 000	34 000	57,5	25 100
1950 - 1954	35 - 40	55 900	52 300	3 600	35 300	67,5	17 000
1945 - 1949	40 - 45	45 600	41 800	3 800	28 500	68,2	13 300
1940 - 1944	45 - 50	56 400	52 200	4 200	38 400	73,6	13 800
1930 - 1939	50 - 60	117 800	107 200	10 600	81 100	75,7	26 100
1920 - 1929	60 - 70	112 300	99 200	13 100	77 200	77,8	22 000
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	139 500	117 200	22 300	76 100	64,9	41 100
	ZUSAMMEN	754 500	681 100	73 400	450 100	66,1	231 000
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	68 700	64 900	3 800	37 000	57,0	27 900
1965 - 1968	21 - 25	115 100	107 600	7 500	55 500	51,6	52 100
1960 - 1964	25 - 30	148 300	137 200	11 100	71 300	52,0	65 900
1955 - 1959	30 - 35	127 200	118 700	8 500	69 000	58,1	49 700
1950 - 1954	35 - 40	113 300	105 400	7 900	70 300	66,7	35 100
1945 - 1949	40 - 45	93 400	86 100	7 300	59 000	68,5	27 100
1940 - 1944	45 - 50	115 600	107 200	8 400	78 600	73,3	28 600
1930 - 1939	50 - 60	231 400	211 100	20 300	160 600	76,1	50 500
1920 - 1929	60 - 70	196 400	173 600	22 800	138 400	79,7	35 200
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	204 700	173 300	31 400	118 900	68,6	54 400
	ZUSAMMEN	1 413 900	1 285 000	128 900	858 800	66,8	426 200

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAEHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE WAHLSCHHEIN	MIT			
ANZAHL					%	ANZAHL	
ARNSBERG							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	60 300	56 600	3 700	31 600	55,8	25 000
1965 - 1968	21 - 25	111 400	103 300	8 100	49 600	48,0	53 700
1960 - 1964	25 - 30	143 300	133 600	9 700	63 300	47,4	70 300
1955 - 1959	30 - 35	129 200	120 400	8 800	60 700	50,4	59 700
1950 - 1954	35 - 40	114 600	105 800	8 800	60 300	57,0	45 500
1945 - 1949	40 - 45	94 800	86 800	8 000	55 700	64,2	31 100
1940 - 1944	45 - 50	118 000	107 300	10 700	71 500	66,6	35 800
1930 - 1939	50 - 60	238 000	213 900	24 100	159 000	74,3	54 900
1920 - 1929	60 - 70	173 900	148 800	25 100	120 000	80,6	28 800
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	115 600	94 700	20 900	70 300	74,2	24 400
	ZUSAMMEN	1 299 000	1 171 200	127 800	742 100	63,4	429 100
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	63 600	60 000	3 600	30 000	50,0	30 000
1965 - 1968	21 - 25	108 300	100 600	7 700	43 600	43,3	57 000
1960 - 1964	25 - 30	135 600	125 600	10 000	56 000	44,6	69 600
1955 - 1959	30 - 35	120 000	110 800	9 200	59 300	53,5	51 500
1950 - 1954	35 - 40	112 400	103 800	8 600	61 900	59,6	41 900
1945 - 1949	40 - 45	92 300	84 800	7 500	55 100	65,0	29 700
1940 - 1944	45 - 50	115 500	104 000	11 500	71 200	68,5	32 800
1930 - 1939	50 - 60	243 800	216 500	27 300	157 300	72,7	59 200
1920 - 1929	60 - 70	237 100	203 900	33 200	152 600	74,8	51 300
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	261 900	216 200	45 700	137 300	63,5	78 900
	ZUSAMMEN	1 490 700	1 326 200	164 500	824 300	62,2	501 900
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	123 900	116 600	7 300	61 600	52,8	55 000
1965 - 1968	21 - 25	219 700	203 900	15 800	93 200	45,7	110 700
1960 - 1964	25 - 30	278 900	259 200	19 700	119 300	46,0	139 900
1955 - 1959	30 - 35	249 100	231 100	18 000	120 000	51,9	111 100
1950 - 1954	35 - 40	227 100	209 700	17 400	122 300	58,3	87 400
1945 - 1949	40 - 45	187 100	171 600	15 500	110 900	64,6	60 700
1940 - 1944	45 - 50	233 300	211 200	22 100	142 600	67,5	68 600
1930 - 1939	50 - 60	481 800	430 400	51 400	316 300	73,5	114 100
1920 - 1929	60 - 70	411 100	352 800	58 300	272 500	77,2	80 300
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	377 500	310 900	66 600	207 600	66,8	103 300
	ZUSAMMEN	2 789 600	2 497 400	292 200	1 566 300	62,7	931 100

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAEHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

LAND ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAELHLER
		INSGESAMT	OHNE WAHLSCHHEIN	MIT			
ANZAHL					%	ANZAHL	
NORDRHEIN - WESTFALEN							
MAENNER							
1969 - 1971	18 - 21	285 800	268 700	17 100	150 000	55,8	118 700
1965 - 1968	21 - 25	526 500	490 600	35 900	240 100	48,9	250 500
1960 - 1964	25 - 30	672 100	621 900	50 200	297 000	47,8	324 900
1955 - 1959	30 - 35	592 600	549 200	43 400	285 200	51,9	264 000
1950 - 1954	35 - 40	522 600	483 800	38 800	283 000	58,5	200 800
1945 - 1949	40 - 45	452 700	415 400	37 300	265 000	63,8	150 400
1940 - 1944	45 - 50	545 000	500 100	44 900	336 600	67,3	163 500
1930 - 1939	50 - 60	1 091 000	982 600	108 400	715 900	72,9	266 700
1920 - 1929	60 - 70	781 500	676 700	104 800	536 100	79,2	140 600
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	525 000	440 200	84 800	325 700	74,0	114 500
	ZUSAMMEN	5 994 700	5 429 200	565 500	3 434 700	63,3	1 994 500
FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	287 200	268 400	18 800	136 400	50,8	132 000
1965 - 1968	21 - 25	516 500	478 200	38 300	213 500	44,6	264 700
1960 - 1964	25 - 30	650 400	597 800	52 600	276 900	46,3	320 900
1955 - 1959	30 - 35	569 100	526 500	42 600	284 400	54,0	242 100
1950 - 1954	35 - 40	520 900	481 800	39 100	290 700	60,3	191 100
1945 - 1949	40 - 45	444 000	408 200	35 800	264 900	64,9	143 300
1940 - 1944	45 - 50	551 900	500 500	51 400	339 100	67,8	161 400
1930 - 1939	50 - 60	1 113 900	993 700	120 200	711 600	71,6	282 100
1920 - 1929	60 - 70	1 048 900	908 100	140 800	678 400	74,7	229 700
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	1 180 700	982 700	198 000	626 400	63,7	356 300
	ZUSAMMEN	6 883 600	6 145 900	737 700	3 822 300	62,2	2 323 600
MAENNER UND FRAUEN							
1969 - 1971	18 - 21	573 000	537 100	35 900	286 400	53,3	250 700
1965 - 1968	21 - 25	1 043 100	968 900	74 200	453 600	46,8	515 300
1960 - 1964	25 - 30	1 322 500	1 219 700	102 800	574 000	47,1	645 700
1955 - 1959	30 - 35	1 161 700	1 075 700	86 000	569 500	52,9	506 200
1950 - 1954	35 - 40	1 043 500	965 600	77 900	573 700	59,4	391 900
1945 - 1949	40 - 45	896 700	823 600	73 100	529 900	64,3	293 700
1940 - 1944	45 - 50	1 096 900	1 000 600	96 300	675 700	67,5	324 900
1930 - 1939	50 - 60	2 204 900	1 976 300	228 600	1 427 500	72,2	548 800
1920 - 1929	60 - 70	1 830 500	1 584 800	245 700	1 214 500	76,6	370 300
1919 U.FRUEHER	70 U.MEHR	1 705 600	1 422 900	282 700	952 200	66,9	470 700
	ZUSAMMEN	12 878 400	11 575 200	1 303 200	7 257 000	62,7	4 318 200

1) OHNE WAHLBRIEF

2) WAHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

2. WÄHLER NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

ALTER VON ETHA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAEHLER 1.) IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN						
	INSGESAMT	UNTER	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000
		10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	UND MEHR
MAENNER							
18 - 21	150 000	4 000	17 000	45 000	21 100	15 500	47 300
21 - 25	240 100	6 800	25 100	67 300	34 900	24 900	80 900
25 - 30	297 000	9 600	31 100	79 400	39 900	29 500	107 500
30 - 35	285 200	8 400	31 300	76 500	40 800	27 900	100 200
35 - 40	283 000	9 100	28 000	82 300	39 100	27 400	97 100
40 - 45	265 000	7 700	25 900	75 400	39 300	26 400	90 200
45 - 50	336 600	9 700	33 500	92 300	52 000	33 700	115 300
50 - 60	715 900	17 400	69 400	198 000	103 700	76 600	250 800
60 - 70	536 100	13 700	51 300	139 300	73 100	59 600	199 100
70 UND MEHR	325 700	7 000	30 900	79 100	44 800	33 000	130 900
ZUSAMMEN	3 434 700	93 500	343 700	934 700	488 700	354 700	1 219 400
FRAUEN							
18 - 21	136 400	3 800	15 300	41 300	21 700	12 400	41 900
21 - 25	213 500	5 700	23 100	59 100	31 500	19 800	74 200
25 - 30	276 900	8 100	28 000	72 200	36 900	26 000	105 600
30 - 35	284 400	8 300	29 200	80 400	39 800	27 400	99 100
35 - 40	290 700	10 000	28 600	83 800	42 200	29 000	97 100
40 - 45	264 900	7 600	25 700	75 000	39 000	27 100	90 600
45 - 50	339 100	8 100	34 100	90 500	51 600	35 700	119 100
50 - 60	711 600	17 700	69 000	192 600	103 200	76 200	252 900
60 - 70	678 400	16 100	62 100	168 800	92 200	72 800	266 500
70 UND MEHR	626 400	13 200	54 300	143 900	87 200	61 300	266 500
ZUSAMMEN	3 822 300	98 700	369 300	1 007 600	545 400	387 700	1 413 600
MAENNER UND FRAUEN							
18 - 21	286 400	7 800	32 300	86 300	42 800	27 900	89 300
21 - 25	453 600	12 600	48 200	126 400	66 500	44 800	155 200
25 - 30	574 000	17 700	59 200	151 600	76 800	55 500	213 100
30 - 35	569 500	16 800	60 600	156 900	80 600	55 300	199 400
35 - 40	573 700	19 200	56 600	166 100	81 300	56 400	194 200
40 - 45	529 900	15 300	51 600	150 300	78 300	53 500	180 900
45 - 50	675 700	17 900	67 600	182 900	103 600	69 400	234 400
50 - 60	1 427 500	35 000	138 400	390 600	206 900	152 800	503 800
60 - 70	1 214 500	29 800	113 400	308 100	165 300	132 300	465 600
70 UND MEHR	952 200	20 100	85 200	223 100	132 100	94 400	397 400
ZUSAMMEN	7 257 000	192 200	713 000	1 942 300	1 034 100	742 300	2 633 000

1) OHNE WAHLBRIEF

3. WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

ALTER VON ETNA ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	VON 100 WAHLBERECHTIGTEN IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN					
		UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 UND MEHR
		WAEHLTEN					
MAENNER							
18 - 21	55,8	55,6	63,9	60,0	55,7	54,6	50,5
21 - 25	48,9	56,7	54,3	52,5	49,6	49,3	44,1
25 - 30	47,8	61,1	53,8	50,9	46,9	47,7	43,8
30 - 35	51,9	63,6	63,4	55,0	54,3	50,2	46,2
35 - 40	58,5	72,2	68,6	64,5	59,5	53,7	52,1
40 - 45	63,8	75,5	75,5	70,8	67,3	59,6	55,8
45 - 50	67,3	77,0	78,1	73,3	70,5	64,1	60,0
50 - 60	72,9	79,1	82,1	79,4	74,7	71,9	65,8
60 - 70	79,2	90,1	88,3	84,2	79,8	76,7	74,1
70 UND MEHR	74,0	73,7	81,7	78,0	75,3	71,9	70,4
ZUSAMMEN	63,3	71,9	71,9	68,0	64,6	61,7	57,6
FRAUEN							
18 - 21	50,8	54,3	59,1	56,4	52,9	47,5	44,0
21 - 25	44,6	48,7	51,4	49,7	45,3	42,9	39,7
25 - 30	46,3	56,6	52,7	49,4	45,6	44,4	43,1
30 - 35	54,0	66,4	63,8	59,6	54,7	51,1	47,9
35 - 40	60,3	76,9	71,1	67,2	61,9	57,1	52,5
40 - 45	64,9	80,0	75,6	71,0	65,8	62,9	57,9
45 - 50	67,8	73,6	78,9	74,5	69,4	65,0	60,9
50 - 60	71,6	80,1	81,9	78,2	73,6	69,7	64,6
60 - 70	74,7	82,6	83,4	79,7	76,2	72,6	69,9
70 UND MEHR	63,7	68,0	71,7	67,3	66,5	59,6	60,6
ZUSAMMEN	62,2	70,6	70,8	67,3	63,5	60,0	56,9
MAENNER UND FRAUEN							
18 - 21	53,3	55,3	61,5	58,2	54,2	51,2	47,3
21 - 25	46,8	53,4	52,9	51,1	47,6	46,3	41,9
25 - 30	47,1	59,0	53,4	50,2	46,3	46,1	43,5
30 - 35	52,9	65,4	63,7	57,3	54,5	50,7	47,0
35 - 40	59,4	75,0	69,9	65,9	60,7	55,4	52,3
40 - 45	64,3	77,7	75,4	70,8	66,5	61,1	56,9
45 - 50	67,5	76,2	78,5	73,9	69,9	64,6	60,4
50 - 60	72,2	79,4	82,1	78,8	74,1	70,8	65,2
60 - 70	76,6	85,9	85,5	81,7	77,8	74,3	71,7
70 UND MEHR	66,9	69,6	75,1	70,8	69,2	63,4	63,5
ZUSAMMEN	62,7	71,2	71,3	67,7	64,0	60,8	57,3

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

		GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
REGIERUNGSBEZIRK	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER		
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN						
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR		
DUESSELDORF							
	MAENNER						
S P D	42 900	70 100	71 500	143 400	125 100	452 900	
C D U	30 700	40 400	46 400	110 800	97 400	325 800	
GRUENE	16 000	29 300	17 800	12 100	5 800	81 100	
F.D.P.	6 800	7 600	10 400	21 600	15 300	61 700	
SONSTIGE	6 200	7 400	5 700	13 400	12 500	45 300	
DAR. DKP	800	1 000	800	1 700	900	5 200	
REP	2 500	3 500	2 800	7 400	7 600	23 900	
WGR	900	1 500	800	1 300	1 000	5 500	
ZUSAMMEN	102 600	154 800	151 800	301 400	256 200	966 700	
	FRAUEN						
S P D	39 700	68 800	72 500	137 700	190 000	508 900	
C D U	25 700	35 900	47 600	116 900	166 000	392 100	
GRUENE	15 700	31 100	19 200	12 900	6 900	85 800	
F.D.P.	6 100	8 100	12 100	23 500	21 800	71 600	
SONSTIGE	3 200	5 200	4 200	9 000	8 500	30 100	
DAR. DKP	500	1 100	800	1 200	1 000	4 700	
REP	1 000	1 400	1 400	4 200	3 900	11 900	
WGR	800	1 400	900	1 200	900	5 100	
ZUSAMMEN	90 400	149 100	155 700	300 100	393 200	1 088 500	
	MAENNER UND FRAUEN						
S P D	82 600	138 900	144 000	281 100	315 100	961 800	
C D U	56 400	76 300	94 000	227 700	263 400	717 800	
GRUENE	31 800	60 400	37 000	25 000	12 800	166 900	
F.D.P.	12 900	15 600	22 600	45 100	37 100	133 300	
SONSTIGE	9 400	12 600	9 900	22 500	21 000	75 400	
DAR. DKP	1 300	2 100	1 600	2 900	1 900	9 900	
REP	3 500	4 900	4 200	11 600	11 500	35 700	
WGR	1 700	2 900	1 600	2 500	1 900	10 600	
ZUSAMMEN	193 100	303 800	307 500	601 400	649 400	2 055 200	

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	

KOELN						
	MAENNER					
S P D	37 200	59 400	58 100	107 400	82 300	344 500
C D U	31 900	43 700	46 100	101 500	86 500	309 600
GRUENE	15 100	25 300	15 600	11 100	4 300	71 300
F.D.P.	7 100	7 700	10 300	21 500	13 300	59 800
SONSTIGE	5 500	7 100	6 000	14 200	14 300	47 100
DAR. DKP	-	-	-	-	-	-
REP	4 900	5 700	5 000	12 600	12 500	40 600
WGR	600	1 300	900	1 400	1 500	5 600
ZUSAMMEN	96 900	143 100	136 000	255 600	200 600	832 300
	FRAUEN					
S P D	35 900	63 500	59 800	104 600	119 100	383 000
C D U	27 600	39 100	49 600	107 200	149 200	372 600
GRUENE	14 300	27 500	16 300	12 600	4 900	75 600
F.D.P.	6 400	8 200	11 400	22 900	18 600	67 500
SONSTIGE	2 600	4 100	3 900	8 400	9 200	28 100
DAR. DKP	-	-	-	-	-	-
REP	2 000	3 200	2 900	6 500	7 600	22 300
WGR	500	800	800	1 600	1 400	5 100
ZUSAMMEN	86 700	142 400	141 000	255 600	301 000	926 600
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	73 100	122 900	117 900	212 000	201 500	727 400
C D U	59 500	82 700	95 700	208 600	235 600	682 200
GRUENE	29 400	52 700	31 900	23 700	9 100	146 900
F.D.P.	13 500	15 900	21 700	44 300	31 900	127 300
SONSTIGE	8 100	11 200	9 800	22 500	23 500	75 100
DAR. DKP	-	-	-	-	-	-
REP	6 800	8 900	7 900	19 100	20 100	62 900
WGR	1 100	2 100	1 700	3 000	2 900	10 700
ZUSAMMEN	183 600	285 500	277 000	511 200	501 600	1 758 900

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
MUNSTER						
	MAENNER					
S P D	25 400	39 900	36 100	66 900	52 700	221 100
C D U	22 300	26 200	26 500	58 300	54 500	187 900
GRUENE	9 600	13 900	8 000	6 800	2 700	41 000
F.D.P.	3 900	4 900	6 000	10 100	6 700	31 600
SONSTIGE	5 000	8 300	6 200	8 100	7 700	35 200
DAR. DKP	300	600	700	1 200	800	3 800
REP	2 100	2 700	2 700	4 400	5 100	17 000
WGR	2 200	4 700	2 400	1 900	1 300	12 500
ZUSAMMEN	66 300	93 200	82 900	150 100	124 300	516 700
	FRAUEN					
S P D	24 300	39 600	36 400	66 000	79 100	245 300
C D U	17 700	24 700	28 300	66 400	91 500	228 700
GRUENE	8 900	14 100	8 300	6 400	5 000	42 800
F.D.P.	3 300	4 500	6 100	10 100	10 300	34 300
SONSTIGE	4 000	7 400	4 700	5 400	5 700	27 100
DAR. DKP	200	400	600	800	700	2 800
REP	1 000	1 200	1 500	2 300	3 000	9 000
WGR	2 600	5 700	2 500	2 000	1 400	14 200
ZUSAMMEN	58 100	90 300	83 700	154 400	191 500	578 000
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	49 700	79 400	72 500	132 900	131 800	466 300
C D U	40 000	50 900	54 800	124 700	146 100	416 500
GRUENE	18 500	28 000	16 400	13 200	7 700	83 700
F.D.P.	7 300	9 300	12 100	20 200	17 000	65 900
SONSTIGE	9 000	15 800	10 800	13 400	13 300	62 300
DAR. DKP	600	1 100	1 400	2 000	1 600	6 600
REP	3 100	3 900	4 200	6 700	8 100	26 000
WGR	4 800	10 300	4 900	3 900	2 700	26 700
ZUSAMMEN	124 400	183 500	166 600	304 500	315 800	1 094 800

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
DETMOLD						
	MAENNER					
S P D	18 800	30 800	26 900	52 500	46 100	175 100
C D U	18 700	23 800	25 500	53 400	50 500	171 900
GRUENE	6 900	12 000	7 400	3 500	2 000	31 800
F.D.P.	3 200	4 200	5 300	10 500	7 000	30 200
SONSTIGE	2 200	3 000	3 000	4 900	3 700	16 800
DAR. DKP	0	100	0	-	100	200
REP	-	-	-	-	-	-
WGR	1 900	2 800	2 800	4 700	3 500	15 600
ZUSAMMEN	49 800	73 800	68 000	124 700	109 400	425 700
	FRAUEN					
S P D	18 300	29 200	25 800	51 700	66 000	190 900
C D U	16 500	21 500	25 400	53 000	77 100	193 500
GRUENE	7 800	12 900	7 100	5 100	2 200	35 100
F.D.P.	3 100	4 800	5 900	9 200	10 800	33 800
SONSTIGE	1 800	2 900	2 500	4 400	3 500	15 100
DAR. DKP	-	0	-	0	100	200
REP	-	-	-	-	-	-
WGR	1 500	2 700	2 300	4 200	3 100	13 700
ZUSAMMEN	47 400	71 300	66 600	123 500	159 600	468 400
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	37 100	60 000	52 700	104 100	112 100	366 000
C D U	35 200	45 300	50 900	106 400	127 600	365 300
GRUENE	14 700	24 900	14 500	8 600	4 200	66 900
F.D.P.	6 400	8 900	11 100	19 700	17 900	64 000
SONSTIGE	4 000	5 900	5 400	9 300	7 200	31 900
DAR. DKP	0	100	0	0	200	400
REP	-	-	-	-	-	-
WGR	3 400	5 500	5 100	8 900	6 600	29 400
ZUSAMMEN	97 200	145 100	134 600	248 200	269 000	894 100

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEBURTSJAHRGRUPPE						
REGIERUNGSBEZIRK	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	INSGESAMT
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
ARNSBERG						
	MAENNER					
S P D	35 700	59 200	58 200	114 800	96 000	364 000
C D U	23 000	30 000	32 000	76 500	69 500	231 000
GRUENE	13 800	23 100	15 100	10 400	5 000	67 500
F.D.P.	4 100	4 400	4 900	12 100	7 700	33 100
SONSTIGE	6 100	7 000	6 700	17 200	14 000	51 000
DAR. DKP	200	200	300	700	400	1 700
REP	4 200	4 600	3 700	11 600	10 200	34 400
WGR	1 100	1 600	2 100	3 900	2 600	11 300
ZUSAMMEN	82 700	123 700	116 900	231 000	192 200	746 500
	FRAUEN					
S P D	35 000	56 400	58 800	114 600	147 900	412 600
C D U	17 400	26 600	33 700	80 100	122 100	279 800
GRUENE	16 000	24 800	14 000	11 400	5 500	71 700
F.D.P.	3 100	4 600	6 100	12 400	14 300	40 500
SONSTIGE	3 400	4 100	5 300	10 200	9 500	32 400
DAR. DKP	100	200	200	100	200	800
REP	1 700	1 700	2 200	5 500	5 500	16 400
WGR	1 300	1 700	2 200	3 700	3 200	12 100
ZUSAMMEN	74 800	116 500	117 900	228 800	299 200	837 100
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	70 700	115 500	117 000	229 500	243 800	776 600
C D U	40 300	56 500	65 700	156 600	191 600	510 800
GRUENE	29 900	47 900	29 200	21 700	10 500	139 200
F.D.P.	7 200	9 100	11 000	24 500	21 900	73 700
SONSTIGE	9 400	11 200	11 900	27 400	23 500	83 500
DAR. DKP	400	300	500	800	600	2 600
REP	5 800	6 200	5 900	17 100	15 700	50 800
WGR	2 400	3 300	4 300	7 700	5 800	23 400
ZUSAMMEN	157 500	240 200	234 800	459 800	491 400	1 583 700

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

LAND WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
NORDRHEIN - WESTFALEN						
	MÄNNER					
S P D	160 000	258 800	250 900	484 700	401 400	1 555 800
C D U	126 600	164 100	176 600	401 100	358 300	1 226 600
GRÜNE	61 400	103 700	63 800	44 000	19 800	292 600
F.D.P.	25 300	28 900	37 100	76 100	50 200	217 600
SONSTIGE	25 000	32 900	27 400	57 500	52 300	195 000
DAR. DKP	1 400	1 900	1 900	3 600	2 300	11 100
REP	13 800	16 600	14 500	36 200	35 800	116 800
WGR	6 500	11 700	8 600	12 700	9 500	49 000
ZUSAMMEN	398 200	588 400	555 700	1 063 300	882 000	3 487 700
	FRAUEN					
S P D	152 900	257 600	253 400	473 900	600 900	1 738 700
C D U	104 800	147 900	184 900	424 600	606 300	1 468 400
GRÜNE	62 400	110 400	65 200	48 400	24 500	310 900
F.D.P.	22 200	30 200	41 900	78 900	75 800	248 900
SONSTIGE	14 800	23 700	20 300	37 200	36 300	132 200
DAR. DKP	900	1 800	1 700	2 300	2 100	8 700
REP	5 600	7 600	8 000	18 700	20 300	60 100
WGR	6 500	12 100	8 400	12 200	9 500	48 700
ZUSAMMEN	357 000	569 800	565 600	1 063 000	1 343 700	3 899 000
	MÄNNER UND FRAUEN					
S P D	312 900	516 400	504 300	958 600	1 002 300	3 294 400
C D U	231 400	312 000	361 500	825 700	964 600	2 695 000
GRÜNE	123 800	214 100	128 900	92 400	44 300	603 500
F.D.P.	47 400	59 100	79 000	155 000	126 000	466 500
SONSTIGE	39 700	56 600	47 700	94 700	88 600	327 200
DAR. DKP	2 300	3 700	3 600	5 900	4 400	19 800
REP	19 400	24 200	22 500	54 800	56 000	176 900
WGR	13 100	23 800	17 000	24 800	19 000	97 700
ZUSAMMEN	755 200	1 158 100	1 121 300	2 126 300	2 225 700	7 386 700

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEMEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

		GEBURTSJAHRGRUPPE					
REGIERUNGSBEZIRK	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	INSGESAMT	
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN						
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR		
DUESSELDORF							
MAENNER							
S P D	41,8	45,3	47,1	47,6	48,8	46,8	
C D U	29,9	26,1	30,6	36,8	38,0	33,7	
GRUENE	15,6	19,0	11,7	4,0	2,3	8,4	
F.D.P.	6,6	4,9	6,9	7,2	6,0	6,4	
SONSTIGE	6,0	4,8	3,8	4,5	4,9	4,7	
DAR. DKP	0,8	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	
REP	2,5	2,3	1,9	2,5	3,0	2,5	
WGR	0,9	1,0	0,5	0,4	0,4	0,6	
FRAUEN							
S P D	43,9	46,2	46,6	45,9	48,3	46,7	
C D U	28,4	24,1	30,6	38,9	42,2	36,0	
GRUENE	17,4	20,8	12,4	4,3	1,8	7,9	
F.D.P.	6,8	5,4	7,8	7,8	5,5	6,6	
SONSTIGE	3,5	3,5	2,7	3,0	2,2	2,8	
DAR. DKP	0,6	0,8	0,5	0,4	0,3	0,4	
REP	1,1	0,9	0,9	1,4	1,0	1,1	
WGR	0,9	0,9	0,6	0,4	0,2	0,5	
MAENNER UND FRAUEN							
S P D	42,8	45,7	46,8	46,7	48,5	46,8	
C D U	29,2	25,1	30,6	37,9	40,6	34,9	
GRUENE	16,5	19,9	12,0	4,2	2,0	8,1	
F.D.P.	6,7	5,1	7,3	7,5	5,7	6,5	
SONSTIGE	4,9	4,1	3,2	3,7	3,2	3,7	
DAR. DKP	0,7	0,7	0,5	0,5	0,3	0,5	
REP	1,8	1,6	1,4	1,9	1,8	1,7	
WGR	0,9	1,0	0,5	0,4	0,3	0,5	

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

		GEBURTSJAHRGRUPPE					
REGIERUNGSBEZIRK		1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	INSGESAMT
WAHLVORSCHLAG		ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	

KOELN							
MAENNER							
S P D		38,4	41,5	42,7	42,0	41,0	41,4
C D U		33,0	30,5	33,9	39,7	43,1	37,2
GRUENE		15,6	17,7	11,5	4,3	2,1	8,6
F.D.P.		7,4	5,4	7,6	8,4	6,6	7,2
SONSTIGE		5,7	4,9	4,4	5,5	7,1	5,7
DAR. DKP		-	-	-	-	-	-
REP		5,0	4,0	3,7	4,9	6,2	4,9
WGR		0,6	0,9	0,6	0,5	0,8	0,7
FRAUEN							
S P D		41,4	44,6	42,4	40,9	39,6	41,3
C D U		31,8	27,4	35,2	41,9	49,6	40,2
GRUENE		16,5	19,3	11,6	4,9	1,6	8,2
F.D.P.		7,3	5,8	8,1	9,0	6,2	7,3
SONSTIGE		2,9	2,9	2,7	3,3	3,1	3,0
DAR. DKP		-	-	-	-	-	-
REP		2,3	2,2	2,1	2,6	2,5	2,4
WGR		0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
MAENNER UND FRAUEN							
S P D		39,8	43,0	42,6	41,5	40,2	41,4
C D U		32,4	29,0	34,5	40,8	47,0	38,8
GRUENE		16,0	18,5	11,5	4,6	1,8	8,3
F.D.P.		7,3	5,6	7,8	8,7	6,4	7,2
SONSTIGE		4,4	3,9	3,5	4,4	4,7	4,3
DAR. DKP		-	-	-	-	-	-
REP		3,7	3,1	2,9	3,7	4,0	3,6
WGR		0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

		GEBURTSJAHRGRUPPE					
REGIERUNGSBEZIRK		1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	INSGESAMT
WAHLVORSCHLAG		ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
MUNSTER							
		MAENNER					
S P D		38,4	42,8	43,6	44,6	42,4	42,8
C D U		33,7	28,1	32,0	38,8	43,9	36,4
GRUENE		14,4	14,9	9,7	4,5	2,2	7,9
F.D.P.		5,9	5,2	7,3	6,7	5,4	6,1
SONSTIGE		7,6	9,0	7,5	5,4	6,2	6,8
DAR. DKP		0,5	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
REP		3,2	2,9	3,3	2,9	4,1	3,3
WGR		3,3	5,0	2,9	1,3	1,0	2,4
		FRAUEN					
S P D		41,7	43,8	43,4	42,8	41,3	42,4
C D U		30,4	27,4	33,8	43,0	47,8	39,6
GRUENE		15,3	15,7	10,0	4,1	2,6	7,4
F.D.P.		5,7	4,9	7,2	6,6	5,4	5,9
SONSTIGE		6,8	8,2	5,6	3,5	3,0	4,7
DAR. DKP		0,4	0,5	0,7	0,5	0,4	0,5
REP		1,7	1,3	1,8	1,5	1,6	1,6
WGR		4,5	6,3	3,0	1,3	0,7	2,5
		MAENNER UND FRAUEN					
S P D		39,9	43,3	43,5	43,7	41,7	42,6
C D U		32,2	27,8	32,9	41,0	46,3	38,0
GRUENE		14,9	15,3	9,8	4,3	2,4	7,6
F.D.P.		5,8	5,1	7,3	6,6	5,4	6,0
SONSTIGE		7,2	8,6	6,5	4,4	4,2	5,7
DAR. DKP		0,5	0,6	0,8	0,7	0,5	0,6
REP		2,5	2,1	2,5	2,2	2,6	2,4
WGR		3,9	5,6	2,9	1,3	0,9	2,4

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

		GEBURTSJAHRGRUPPE					
REGIERUNGSBEZIRK		1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	INSGESAMT
MAHLVORSCHLAG		ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
DETMOLD							
		MAENNER					
S P D		37,8	41,8	39,6	42,1	42,1	41,1
C D U		37,6	32,2	37,4	42,8	46,2	40,4
GRUENE		13,8	16,3	10,8	2,8	1,8	7,5
F.D.P.		6,4	5,7	7,7	8,4	6,4	7,1
SONSTIGE		4,4	4,0	4,3	3,9	3,4	3,9
DAR. DKP		0,1	0,1	0	-	0,1	0
REP		-	-	-	-	-	-
WGR		3,8	3,8	4,1	3,8	3,2	3,7
		FRAUEN					
S P D		38,6	40,9	38,7	41,8	41,4	40,8
C D U		34,7	30,2	38,2	42,9	48,3	41,3
GRUENE		16,4	18,1	10,6	4,2	1,4	7,5
F.D.P.		6,6	6,7	8,8	7,5	6,8	7,2
SONSTIGE		3,7	4,1	3,7	3,6	2,2	3,2
DAR. DKP		-	0	-	0	0,1	0
REP		-	-	-	-	-	-
WGR		3,1	3,7	3,5	3,4	1,9	2,9
		MAENNER UND FRAUEN					
S P D		38,1	41,3	39,2	42,0	41,7	40,9
C D U		36,2	31,2	37,8	42,9	47,4	40,9
GRUENE		15,1	17,2	10,7	3,5	1,6	7,5
F.D.P.		6,5	6,2	8,3	8,0	6,6	7,2
SONSTIGE		4,1	4,1	4,0	3,8	2,7	3,6
DAR. DKP		0	0,1	0	0	0,1	0
REP		-	-	-	-	-	-
WGR		3,5	3,8	3,8	3,6	2,4	3,3

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
ARNSBERG						
	MAENNER					
S P D	43,2	47,8	49,8	49,7	49,9	48,8
C D U	27,8	24,2	27,4	33,1	36,2	30,9
GRUENE	16,7	18,7	12,9	4,5	2,6	9,0
F.D.P.	4,9	3,6	4,2	5,2	4,0	4,4
SONSTIGE	7,3	5,7	5,7	7,5	7,3	6,8
DAR. DKP	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
REP	5,1	3,7	3,2	5,0	5,3	4,6
WGR	1,4	1,3	1,8	1,7	1,3	1,5
	FRAUEN					
S P D	46,8	48,4	49,9	50,1	49,4	49,3
C D U	23,2	22,8	28,6	35,0	40,8	33,4
GRUENE	21,4	21,3	11,9	5,0	1,8	8,6
F.D.P.	4,1	4,0	5,2	5,4	4,8	4,8
SONSTIGE	4,5	3,5	4,5	4,5	3,2	3,9
DAR. DKP	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
REP	2,2	1,4	1,8	2,4	1,8	2,0
WGR	1,7	1,5	1,8	1,6	1,1	1,4
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	44,9	48,1	49,8	49,9	49,6	49,0
C D U	25,6	23,5	28,0	34,1	39,0	32,3
GRUENE	19,0	20,0	12,4	4,7	2,1	8,8
F.D.P.	4,5	3,8	4,7	5,3	4,5	4,7
SONSTIGE	6,0	4,7	5,1	6,0	4,8	5,3
DAR. DKP	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
REP	3,7	2,6	2,5	3,7	3,2	3,2
WGR	1,5	1,4	1,8	1,7	1,2	1,5

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

LAND	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETHA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
NORDRHEIN - WESTFALEN						
	MAENNER					
S P D	40,2	44,0	45,1	45,6	45,5	44,6
C D U	31,8	27,9	31,8	37,7	40,6	35,2
GRUENE	15,4	17,6	11,5	4,1	2,2	8,4
F.D.P.	6,3	4,9	6,7	7,2	5,7	6,2
SONSTIGE	6,3	5,6	4,9	5,4	5,9	5,6
DAR. DKP	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
REP	3,5	2,8	2,6	3,4	4,1	3,3
WGR	1,6	2,0	1,5	1,2	1,1	1,4
	FRAUEN					
S P D	42,8	45,2	44,8	44,6	44,7	44,6
C D U	29,3	26,0	32,7	39,9	45,1	37,7
GRUENE	17,5	19,4	11,5	4,6	1,8	8,0
F.D.P.	6,2	5,3	7,4	7,4	5,6	6,4
SONSTIGE	4,1	4,2	3,6	3,5	2,7	3,4
DAR. DKP	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
REP	1,6	1,3	1,4	1,8	1,5	1,5
WGR	1,8	2,1	1,5	1,1	0,7	1,2
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	41,4	44,6	45,0	45,1	45,0	44,6
C D U	30,6	26,9	32,2	38,8	43,3	36,5
GRUENE	16,4	18,5	11,5	4,3	2,0	8,2
F.D.P.	6,3	5,1	7,0	7,3	5,7	6,3
SONSTIGE	5,3	4,9	4,3	4,5	4,0	4,4
DAR. DKP	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
REP	2,6	2,1	2,0	2,6	2,5	2,4
WGR	1,7	2,1	1,5	1,2	0,9	1,3

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEBURTSJAHRGRUPPE

REGIERUNGSBEZIRK	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
DUESSELDORF					
	MAENNER				
S P D	9,5	15,5	15,8	31,7	27,6
C D U	9,4	12,4	14,2	34,0	29,9
GRUENE	19,8	36,2	21,9	15,0	7,2
F.D.P.	11,0	12,3	16,9	35,0	24,9
SONSTIGE	13,7	16,3	12,7	29,7	27,7
DAR. DKP	15,3	18,5	15,7	32,4	18,1
REP	10,6	14,6	11,9	31,0	31,9
WGR	16,2	27,6	13,6	24,1	18,4
ZUSAMMEN	10,6	16,0	15,7	31,2	26,5
	FRAUEN				
S P D	7,8	13,5	14,3	27,1	37,3
C D U	6,5	9,2	12,1	29,8	42,3
GRUENE	18,3	36,2	22,4	15,0	8,1
F.D.P.	8,5	11,2	17,0	32,9	30,4
SONSTIGE	10,6	17,2	13,8	30,0	28,3
DAR. DKP	10,8	24,2	17,5	26,3	21,1
REP	8,2	11,7	11,5	35,6	33,1
WGR	15,2	27,5	17,5	22,7	17,1
ZUSAMMEN	8,3	13,7	14,3	27,6	36,1
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	8,6	14,4	15,0	29,2	32,8
C D U	7,9	10,6	13,1	31,7	36,7
GRUENE	19,0	36,2	22,2	15,0	7,6
F.D.P.	9,7	11,7	16,9	33,8	27,8
SONSTIGE	12,4	16,7	13,2	29,8	27,9
DAR. DKP	13,2	21,2	16,6	29,5	19,5
REP	9,8	13,6	11,7	32,5	32,3
WGR	15,7	27,6	15,5	23,5	17,8
ZUSAMMEN	9,4	14,8	15,0	29,3	31,6

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
KOELN	MÄNNER				
S P D	10,8	17,2	16,9	31,2	23,9
C D U	10,3	14,1	14,9	32,8	27,9
GRÜNE	21,1	35,4	21,9	15,6	6,0
F.D.P.	11,9	12,9	17,2	35,9	22,2
SONSTIGE	11,8	15,0	12,7	30,1	30,3
DAR. DKP	-	-	-	-	-
REP	12,0	13,9	12,3	31,0	30,7
WGR	10,3	22,6	15,4	24,8	26,9
ZUSAMMEN	11,6	17,2	16,3	30,7	24,1
	FRAUEN				
S P D	9,4	16,6	15,6	27,3	31,1
C D U	7,4	10,5	13,3	28,8	40,0
GRÜNE	18,9	36,4	21,6	16,7	6,4
F.D.P.	9,4	12,2	16,9	33,9	27,6
SONSTIGE	9,1	14,6	13,7	29,8	32,8
DAR. DKP	-	-	-	-	-
REP	8,9	14,4	13,2	29,3	34,3
WGR	10,0	16,1	15,6	31,3	27,0
ZUSAMMEN	9,4	15,4	15,2	27,6	32,5
	MÄNNER UND FRAUEN				
S P D	10,1	16,9	16,2	29,2	27,7
C D U	8,7	12,1	14,0	30,6	34,5
GRÜNE	20,0	35,9	21,7	16,1	6,2
F.D.P.	10,6	12,5	17,0	34,8	25,0
SONSTIGE	10,8	14,9	13,1	30,0	31,3
DAR. DKP	-	-	-	-	-
REP	10,9	14,1	12,6	30,4	32,0
WGR	10,1	19,6	15,5	27,9	27,0
ZUSAMMEN	10,4	16,2	15,7	29,1	28,5

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK MAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
MÜNSTER					
	MÄNNER				
S P D	11,5	18,0	16,3	30,3	23,8
C D U	11,9	13,9	14,1	31,0	29,0
GRÜNE	23,4	33,9	19,6	16,5	6,6
F.D.P.	12,5	15,5	19,1	31,9	21,1
SONSTIGE	14,2	23,7	17,5	22,8	21,7
DAR. DKP	9,2	17,1	19,7	32,2	21,7
REP	12,3	16,0	16,0	25,8	30,0
WGR	17,8	37,5	19,2	15,2	10,4
ZUSAMMEN	12,8	18,0	16,0	29,1	24,0
	FRAUEN				
S P D	9,9	16,1	14,8	26,9	32,2
C D U	7,7	10,8	12,4	29,0	40,0
GRÜNE	20,9	33,0	19,5	15,0	11,6
F.D.P.	9,7	13,0	17,7	29,6	30,0
SONSTIGE	14,6	27,3	17,2	19,9	20,9
DAR. DKP	8,0	15,0	22,1	28,3	26,5
REP	10,8	13,3	16,7	25,6	33,6
WGR	18,4	39,8	17,5	14,2	10,0
ZUSAMMEN	10,1	15,6	14,5	26,7	33,1
	MÄNNER UND FRAUEN				
S P D	10,7	17,0	15,5	28,5	28,3
C D U	9,6	12,2	13,2	30,0	35,1
GRÜNE	22,1	33,5	19,6	15,7	9,2
F.D.P.	11,0	14,2	18,4	30,7	25,8
SONSTIGE	14,4	25,3	17,4	21,6	21,4
DAR. DKP	8,7	16,2	20,8	30,6	23,8
REP	11,8	15,1	16,2	25,7	31,3
WGR	18,1	38,7	18,3	14,7	10,2
ZUSAMMEN	11,4	16,8	15,2	27,8	28,8

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
DETMOLD					
	MÄNNER				
S P D	10,7	17,6	15,4	30,0	26,3
C D U	10,9	13,8	14,8	31,1	29,4
GRÜNE	21,7	37,9	23,2	11,0	6,3
F.D.P.	10,6	13,9	17,4	34,8	23,3
SONSTIGE	13,1	17,8	17,6	29,2	22,3
DAR. DKP	14,3	28,6	14,3	-	42,9
REP	-	-	-	-	-
WGR	12,1	17,8	17,6	30,0	22,5
ZUSAMMEN	11,7	17,3	16,0	29,3	25,7
	FRAUEN				
S P D	9,6	15,3	13,5	27,1	34,6
C D U	8,5	11,1	13,1	27,4	39,8
GRÜNE	22,1	36,7	20,2	14,7	6,3
F.D.P.	9,3	14,0	17,4	27,3	32,0
SONSTIGE	11,7	19,4	16,4	29,4	23,1
DAR. DKP	-	16,7	-	16,7	66,7
REP	-	-	-	-	-
WGR	10,9	19,5	16,8	30,5	22,3
ZUSAMMEN	10,1	15,2	14,2	26,4	34,1
	MÄNNER UND FRAUEN				
S P D	10,1	16,4	14,4	28,5	30,6
C D U	9,6	12,4	13,9	29,1	34,9
GRÜNE	21,9	37,3	21,6	12,9	6,3
F.D.P.	9,9	14,0	17,4	30,8	27,9
SONSTIGE	12,4	18,5	17,0	29,3	22,7
DAR. DKP	7,7	23,1	7,7	7,7	53,8
REP	-	-	-	-	-
WGR	11,5	18,6	17,2	30,3	22,4
ZUSAMMEN	10,9	16,2	15,1	27,8	30,1

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
ARNSBERG					
	MÄNNER				
S P D	9,8	16,3	16,0	31,6	26,4
C D U	9,9	13,0	13,8	33,1	30,1
GRÜNE	20,5	34,3	22,4	15,3	7,5
F.D.P.	12,3	13,4	14,7	36,5	23,1
SONSTIGE	11,9	13,8	13,1	33,8	27,5
DAR. DKP	12,7	9,5	15,9	38,1	23,8
REP	12,2	13,4	10,9	33,8	29,8
WGR	10,0	14,1	18,7	34,7	22,6
ZUSAMMEN	11,1	16,6	15,7	30,9	25,7
	FRAUEN				
S P D	8,5	13,7	14,2	27,8	35,8
C D U	6,2	9,5	12,0	28,6	43,6
GRÜNE	22,3	34,6	19,6	15,9	7,6
F.D.P.	7,6	11,4	15,1	30,7	35,2
SONSTIGE	10,4	12,7	16,2	31,4	29,3
DAR. DKP	16,7	20,0	23,3	16,7	23,3
REP	10,1	10,1	13,3	33,3	33,3
WGR	10,7	14,1	18,0	30,8	26,4
ZUSAMMEN	8,9	13,9	14,1	27,3	35,7
	MÄNNER UND FRAUEN				
S P D	9,1	14,9	15,1	29,5	31,4
C D U	7,9	11,1	12,9	30,7	37,5
GRÜNE	21,5	34,4	20,9	15,6	7,6
F.D.P.	9,7	12,3	14,9	33,3	29,7
SONSTIGE	11,3	13,4	14,3	32,8	28,2
DAR. DKP	14,0	12,9	18,3	31,2	23,7
REP	11,5	12,3	11,7	33,7	30,9
WGR	10,3	14,1	18,3	32,7	24,6
ZUSAMMEN	9,9	15,2	14,8	29,0	31,0

4. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JENEILIGE PARTEI = 100

LAND	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRÜHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
NORDRHEIN - WESTFALEN					
	MÄNNER				
S P D	10,3	16,6	16,1	31,2	25,8
C D U	10,3	13,4	14,4	32,7	29,2
GRÜNE	21,0	35,4	21,8	15,0	6,8
F.D.P.	11,6	13,3	17,1	35,0	23,1
SONSTIGE	12,8	16,9	14,1	29,5	26,8
DAR. DKP	12,8	16,9	17,1	32,6	20,5
REP	11,8	14,2	12,4	31,0	30,6
WGR	13,4	23,9	17,5	25,8	19,4
ZUSAMMEN	11,4	16,9	15,9	30,5	25,3
	FRAUEN				
S P D	8,8	14,8	14,6	27,3	34,6
C D U	7,1	10,1	12,6	28,9	41,3
GRÜNE	20,1	35,5	21,0	15,6	7,9
F.D.P.	8,9	12,1	16,8	31,7	30,5
SONSTIGE	11,2	17,9	15,3	28,1	27,5
DAR. DKP	10,2	20,7	19,2	25,9	23,9
REP	9,3	12,6	13,4	31,0	33,7
WGR	13,4	24,8	17,2	25,0	19,5
ZUSAMMEN	9,2	14,6	14,5	27,3	34,5
	MÄNNER UND FRAUEN				
S P D	9,5	15,7	15,3	29,1	30,4
C D U	8,6	11,6	13,4	30,6	35,8
GRÜNE	20,5	35,5	21,4	15,3	7,3
F.D.P.	10,2	12,7	16,9	33,2	27,0
SONSTIGE	12,1	17,3	14,6	28,9	27,1
DAR. DKP	11,7	18,6	18,1	29,7	22,0
REP	10,9	13,7	12,7	31,0	31,7
WGR	13,4	24,3	17,4	25,4	19,5
ZUSAMMEN	10,2	15,7	15,2	28,8	30,1

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
<hr/>						
UNTER 10 000		MAENNER				
S P D	5 100	8 900	8 300	13 000	11 300	46 700
C D U	5 600	8 200	7 800	15 800	13 000	50 400
GRUENE	2 000	3 300	1 800	1 200	700	9 100
F.D.P.	800	1 100	1 700	2 900	2 500	9 100
SONSTIGE	300	700	500	1 100	900	3 600
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	100	0	0	200	100	300
MGR	300	700	500	700	800	2 800
ZUSAMMEN	13 800	22 200	20 200	34 100	28 600	118 800
<hr/>						
		FRAUEN				
S P D	5 000	7 700	8 500	11 400	13 800	46 400
C D U	4 400	7 900	8 500	15 800	20 400	57 100
GRUENE	2 100	3 100	1 900	1 600	700	9 400
F.D.P.	900	1 100	1 600	2 400	2 900	9 000
SONSTIGE	500	700	600	900	900	3 600
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	0	0	100	100	0	100
MGR	400	600	500	800	800	3 000
ZUSAMMEN	12 800	20 500	21 100	32 200	38 800	125 500
<hr/>						
		MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10 100	16 500	16 800	24 400	25 100	93 000
C D U	10 000	16 100	16 300	31 600	33 500	107 500
GRUENE	4 100	6 400	3 700	2 800	1 500	18 500
F.D.P.	1 600	2 300	3 300	5 400	5 500	18 100
SONSTIGE	800	1 300	1 200	2 100	1 800	7 200
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	100	0	100	200	100	400
MGR	600	1 200	1 000	1 500	1 500	5 800
ZUSAMMEN	26 600	42 700	41 300	66 300	67 400	244 300

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
10 000 - 20 000	MAENNER					
S P D	14 900	25 000	21 200	40 600	32 000	133 900
C D U	18 100	22 700	23 100	49 800	43 000	156 700
GRUENE	6 300	9 900	5 700	3 400	1 200	26 400
F.D.P.	3 200	3 900	3 900	8 100	5 900	25 000
SONSTIGE	1 800	2 200	1 400	3 100	2 500	11 000
DAR. DKP	100	100	0	200	100	400
REP	500	500	400	1 000	1 000	3 400
WGR	1 000	1 500	900	1 800	1 300	6 500
ZUSAMMEN	44 300	63 700	55 300	105 100	84 700	353 000
	FRAUEN					
S P D	14 400	23 100	19 300	37 200	41 700	135 700
C D U	15 400	21 300	25 000	53 300	72 600	187 600
GRUENE	6 200	10 100	5 500	4 200	1 400	27 300
F.D.P.	2 500	3 100	4 400	8 800	7 200	26 000
SONSTIGE	1 100	2 200	1 400	2 700	2 200	9 500
DAR. DKP	0	0	0	100	100	200
REP	200	300	200	300	400	1 400
WGR	800	1 700	1 100	2 100	1 600	7 300
ZUSAMMEN	39 500	59 800	55 500	106 200	125 100	386 100
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	29 400	48 100	40 500	77 800	73 700	269 600
C D U	33 500	44 100	48 100	103 100	115 600	344 300
GRUENE	12 400	19 900	11 100	7 600	2 600	53 800
F.D.P.	5 700	7 000	8 400	16 900	13 100	51 000
SONSTIGE	2 800	4 300	2 800	5 800	4 700	20 500
DAR. DKP	100	100	100	300	100	600
REP	700	700	600	1 300	1 500	4 700
WGR	1 800	3 200	2 000	3 900	2 900	13 800
ZUSAMMEN	83 800	123 500	110 900	211 300	209 800	739 200

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINKOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
20 000 - 50 000	MAENNER					
S P D	44 000	67 700	68 100	127 600	95 400	402 800
C D U	41 900	51 600	59 800	120 300	100 100	373 700
GRUENE	16 500	24 400	15 200	12 400	5 600	74 200
F.D.P.	7 700	8 000	11 100	21 800	13 600	62 200
SONSTIGE	5 100	6 300	5 600	12 400	9 900	39 300
DAR. DKP	100	200	100	100	100	500
REP	3 200	3 800	2 900	8 000	6 400	24 300
MGR	1 100	1 800	2 100	3 200	2 600	10 800
ZUSAMMEN	115 300	158 100	159 700	294 500	224 700	952 300
	FRAUEN					
S P D	42 500	69 100	68 000	119 900	133 400	432 900
C D U	34 200	47 200	62 700	126 800	166 800	437 600
GRUENE	16 600	25 900	15 900	13 400	5 500	77 200
F.D.P.	7 100	9 400	12 600	20 800	18 700	68 500
SONSTIGE	2 900	4 200	4 100	7 100	6 700	25 000
DAR. DKP	0	100	0	0	100	100
REP	1 300	1 700	1 800	3 300	2 900	11 000
MGR	1 200	2 100	1 700	2 500	2 600	10 100
ZUSAMMEN	103 400	155 800	163 200	287 900	331 000	1 041 200
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	86 500	136 800	136 100	247 500	228 800	835 700
C D U	76 100	98 800	122 500	247 000	266 800	811 200
GRUENE	33 200	50 300	31 100	25 800	11 100	151 400
F.D.P.	14 800	17 400	23 700	42 500	32 400	130 700
SONSTIGE	8 000	10 600	9 600	19 500	16 600	64 300
DAR. DKP	100	200	100	100	100	700
REP	4 500	5 600	4 600	11 300	9 300	35 300
MGR	2 300	3 900	3 800	5 700	5 200	20 900
ZUSAMMEN	218 600	313 900	322 900	582 400	555 700	1 993 500

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINKOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
<hr/>						
50 000 - 100 000	MAENNER					
S P D	23 500	37 000	37 700	71 000	57 100	226 300
C D U	18 400	23 800	24 800	59 000	51 300	177 300
GRUENE	9 100	13 400	8 800	7 400	2 800	41 400
F.D.P.	3 500	4 000	5 600	12 000	7 100	32 100
SONSTIGE	2 700	3 300	3 700	7 300	6 400	23 300
DAR. DKP	100	200	200	400	500	1 500
REP	2 100	2 600	2 700	5 700	4 900	18 000
NGR	300	300	600	900	700	2 900
ZUSAMMEN	57 100	81 400	80 600	156 600	124 600	500 400
<hr/>						
	FRAUEN					
S P D	22 500	37 200	38 200	71 000	83 100	252 100
C D U	16 500	19 900	26 200	62 300	81 600	206 400
GRUENE	10 700	13 800	9 300	7 400	5 400	46 400
F.D.P.	3 300	4 500	6 900	11 600	10 700	37 100
SONSTIGE	1 000	1 800	2 200	4 300	4 000	13 300
DAR. DKP	100	100	100	400	400	1 100
REP	600	1 200	1 400	2 800	2 700	8 700
NGR	300	400	600	800	700	2 800
ZUSAMMEN	54 000	77 200	82 700	156 600	184 700	555 200
<hr/>						
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	46 000	74 300	75 900	142 100	140 200	478 400
C D U	34 800	43 700	51 000	121 300	132 900	383 700
GRUENE	19 800	27 100	18 100	14 700	8 100	87 900
F.D.P.	6 800	8 500	12 600	23 500	17 700	69 100
SONSTIGE	3 700	5 100	5 800	11 600	10 400	36 600
DAR. DKP	200	400	300	800	900	2 600
REP	2 700	3 800	4 100	8 600	7 600	26 800
NGR	600	700	1 200	1 800	1 400	5 700
ZUSAMMEN	111 100	158 700	163 400	313 200	309 400	1 055 700

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
100 000 - 200 000	MAENNER					
S P D	17 600	26 300	25 700	55 200	46 100	170 900
C D U	11 200	14 600	14 300	37 800	33 700	111 600
GRUENE	7 400	11 300	7 800	4 900	2 700	34 200
F.D.P.	2 300	2 300	3 800	7 600	5 300	21 300
SONSTIGE	3 100	3 500	3 300	6 800	6 600	23 400
DAR. DKP	500	500	600	1 000	600	3 200
REP	2 100	2 300	1 800	4 300	4 700	15 300
WGR	200	400	500	900	700	2 700
ZUSAMMEN	41 700	58 000	54 900	112 400	94 400	361 500
	FRAUEN					
S P D	15 500	24 900	27 400	54 000	67 000	188 700
C D U	7 900	12 200	15 600	40 800	57 000	133 500
GRUENE	6 300	12 000	8 000	5 900	3 000	35 300
F.D.P.	1 800	2 900	4 000	8 500	8 000	25 200
SONSTIGE	1 500	2 400	2 200	4 600	4 100	14 700
DAR. DKP	200	600	600	700	300	2 400
REP	900	1 000	900	2 500	2 800	8 000
WGR	200	300	500	900	600	2 500
ZUSAMMEN	32 900	54 300	57 300	113 800	139 100	397 300
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	33 100	51 200	53 000	109 200	113 200	359 600
C D U	19 100	26 800	29 900	78 600	90 700	245 200
GRUENE	13 700	23 300	15 800	10 900	5 700	69 400
F.D.P.	4 100	5 200	7 800	16 100	13 200	46 500
SONSTIGE	4 600	5 900	5 500	11 400	10 700	38 100
DAR. DKP	700	1 100	1 100	1 700	900	5 600
REP	3 000	3 300	2 700	6 800	7 500	23 300
WGR	400	700	1 000	1 800	1 300	5 300
ZUSAMMEN	74 500	112 400	112 200	226 200	233 500	758 800

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEDURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
200 000 UND MEHR	MAENNER					
S P D	54 800	93 900	89 800	177 200	159 400	575 100
C D U	31 500	43 200	46 700	118 400	117 100	356 900
GRUENE	20 000	41 300	24 500	14 700	6 800	107 300
F.D.P.	7 800	9 600	11 000	23 700	15 800	67 900
SONSTIGE	12 000	16 900	12 900	26 800	25 900	94 400
DAR. DKP	600	900	1 000	1 900	1 000	5 500
REP	5 800	7 400	6 600	17 100	18 600	55 500
HGR	3 600	7 000	4 000	5 200	3 500	23 200
ZUSAMMEN	126 100	204 900	185 000	360 700	324 900	1 201 600
	FRAUEN					
S P D	53 000	95 600	92 100	180 400	261 900	683 000
C D U	26 400	39 300	46 900	125 600	207 900	446 200
GRUENE	20 600	45 600	24 600	15 900	8 500	115 300
F.D.P.	6 600	9 100	12 300	26 800	28 300	83 200
SONSTIGE	7 800	12 500	9 800	17 500	18 400	66 000
DAR. DKP	600	1 000	1 000	1 100	1 200	4 900
REP	2 700	3 400	3 800	9 600	11 400	30 800
HGR	3 800	7 000	4 100	4 900	3 200	23 000
ZUSAMMEN	114 500	202 100	185 800	366 300	525 000	1 393 600
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	107 800	189 500	181 900	357 600	421 300	1 258 100
C D U	57 900	82 500	93 700	244 100	325 100	803 200
GRUENE	40 600	87 000	49 100	30 600	15 300	222 600
F.D.P.	14 500	18 700	23 300	50 500	44 100	151 000
SONSTIGE	19 800	29 400	22 700	44 300	44 200	160 500
DAR. DKP	1 200	1 900	2 000	3 000	2 200	10 400
REP	8 500	10 800	10 400	26 600	30 100	86 400
HGR	7 400	14 000	8 000	10 100	6 700	46 200
ZUSAMMEN	240 600	407 000	370 700	727 000	849 900	2 595 300

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JENEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
<hr/>						
UNTER 10 000	MAENNER					
S P D	37,1	39,9	41,2	38,3	39,7	39,3
C D U	40,3	36,9	38,9	46,2	45,6	42,4
GRUENE	14,5	15,0	8,9	3,6	2,6	7,6
F.D.P.	5,7	5,1	8,3	8,6	8,9	7,6
SONSTIGE	2,4	3,1	2,6	3,3	3,2	3,0
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	0,4	0	0,1	0,5	0,2	0,3
WGR	1,8	3,0	2,3	2,1	2,7	2,4
	FRAUEN					
S P D	38,9	37,5	40,3	35,4	35,5	37,0
C D U	34,6	38,6	40,3	49,2	52,6	45,5
GRUENE	16,0	15,2	8,9	4,9	1,9	7,5
F.D.P.	6,7	5,6	7,6	7,6	7,6	7,2
SONSTIGE	3,8	3,2	3,0	2,9	2,4	2,9
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	0	0	0,2	0,2	0,1	0,1
WGR	2,8	2,8	2,4	2,4	2,0	2,4
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	38,0	38,7	40,7	36,9	37,3	38,1
C D U	37,5	37,7	39,6	47,7	49,7	44,0
GRUENE	15,2	15,1	8,9	4,2	2,2	7,6
F.D.P.	6,2	5,3	7,9	8,1	8,1	7,4
SONSTIGE	3,0	3,1	2,8	3,1	2,7	3,0
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	0,2	0	0,2	0,3	0,1	0,2
WGR	2,3	2,9	2,3	2,3	2,3	2,4

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
10 000 - 20 000	MAENNER					
S P D	33,8	39,3	38,4	38,7	37,8	37,9
C D U	40,8	35,7	41,7	47,4	50,8	44,4
GRUENE	14,2	15,5	10,2	3,2	1,4	7,5
F.D.P.	7,3	6,1	7,1	7,7	7,0	7,1
SONSTIGE	4,0	3,4	2,6	3,0	2,9	3,1
DAR. DKP	0,1	0,1	0	0,2	0,1	0,1
REP	1,1	0,7	0,8	0,9	1,2	1,0
WGR	2,3	2,4	1,7	1,7	1,5	1,8
	FRAUEN					
S P D	36,5	38,7	34,7	35,0	33,3	35,1
C D U	39,0	35,7	45,0	50,2	58,0	48,6
GRUENE	15,6	16,8	9,8	4,0	1,1	7,1
F.D.P.	6,2	5,3	8,0	8,3	5,7	6,7
SONSTIGE	2,7	3,6	2,5	2,5	1,8	2,5
DAR. DKP	0	0	0	0,1	0,1	0,1
REP	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4
WGR	2,0	2,8	2,0	2,0	1,3	1,9
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	35,0	39,0	36,5	36,8	35,1	36,5
C D U	40,0	35,7	43,4	48,8	55,1	46,6
GRUENE	14,8	16,1	10,0	3,6	1,3	7,3
F.D.P.	6,8	5,7	7,5	8,0	6,2	6,9
SONSTIGE	3,4	3,5	2,5	2,8	2,3	2,8
DAR. DKP	0,1	0,1	0	0,1	0,1	0,1
REP	0,8	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6
WGR	2,2	2,6	1,8	1,9	1,4	1,9

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER	
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
20 000 - 50 000	MAENNER					
S P D	38,2	42,8	42,6	43,3	42,5	42,3
C D U	36,4	32,6	37,4	40,8	44,5	39,2
GRUENE	14,4	15,4	9,5	4,2	2,5	7,8
F.D.P.	6,7	5,1	6,9	7,4	6,1	6,5
SONSTIGE	4,4	4,0	3,5	4,2	4,4	4,1
DAR. DKP	0,1	0,1	0	0	0	0,1
REP	2,8	2,4	1,8	2,7	2,8	2,5
WGR	1,0	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1
	FRAUEN					
S P D	41,1	44,4	41,7	41,7	40,3	41,6
C D U	33,1	30,3	38,4	44,0	50,4	42,0
GRUENE	16,1	16,6	9,7	4,7	1,6	7,4
F.D.P.	6,9	6,0	7,7	7,2	5,7	6,6
SONSTIGE	2,8	2,7	2,5	2,5	2,0	2,4
DAR. DKP	0	0	0	0	0	0
REP	1,3	1,1	1,1	1,2	0,9	1,1
WGR	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8	1,0
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	39,6	43,6	42,1	42,5	41,2	41,9
C D U	34,8	31,5	37,9	42,4	48,0	40,7
GRUENE	15,2	16,0	9,6	4,4	2,0	7,6
F.D.P.	6,8	5,5	7,3	7,3	5,8	6,6
SONSTIGE	3,7	3,4	3,0	3,3	3,0	3,2
DAR. DKP	0,1	0,1	0	0	0	0
REP	2,1	1,8	1,4	1,9	1,7	1,8
WGR	1,1	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETNA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
50 000 - 100 000	MAENNER					
S P D	41,2	45,5	46,8	45,3	45,8	45,2
C D U	32,1	29,2	30,8	37,7	41,2	35,4
GRUENE	16,0	16,4	10,9	4,7	2,2	8,3
F.D.P.	6,0	4,9	7,0	7,6	5,7	6,4
SONSTIGE	4,7	4,0	4,5	4,6	5,1	4,7
DAR. DKP	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
REP	3,7	3,1	3,4	3,6	4,0	3,6
WGR	0,6	0,4	0,8	0,6	0,6	0,6
	FRAUEN					
S P D	41,7	48,2	46,2	45,4	45,0	45,4
C D U	30,6	25,7	31,6	39,8	44,2	37,2
GRUENE	19,8	17,8	11,2	4,7	2,9	8,4
F.D.P.	6,2	5,9	8,4	7,4	5,8	6,7
SONSTIGE	1,8	2,3	2,6	2,8	2,2	2,4
DAR. DKP	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
REP	1,1	1,5	1,7	1,8	1,5	1,6
WGR	0,5	0,5	0,7	0,5	0,4	0,5
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	41,4	46,8	46,5	45,4	45,3	45,3
C D U	31,4	27,5	31,2	38,7	42,9	36,3
GRUENE	17,8	17,1	11,1	4,7	2,6	8,3
F.D.P.	6,1	5,4	7,7	7,5	5,7	6,5
SONSTIGE	3,3	3,2	3,6	3,7	3,4	3,5
DAR. DKP	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
REP	2,4	2,4	2,5	2,7	2,5	2,5
WGR	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
100 000 - 200 000	MAENNER					
S P D	42,3	45,3	46,7	49,1	48,9	47,3
C D U	26,9	25,1	26,1	33,6	35,7	30,9
GRUENE	17,9	19,5	14,2	4,4	2,8	9,5
F.D.P.	5,4	4,0	7,0	6,8	5,6	5,9
SONSTIGE	7,6	6,0	6,1	6,1	7,0	6,5
DAR. DKP	1,2	0,9	1,1	0,9	0,6	0,9
REP	5,1	4,0	3,3	3,8	5,0	4,2
WGR	0,5	0,7	1,0	0,8	0,7	0,8
	FRAUEN					
S P D	47,0	45,8	47,8	47,4	48,2	47,5
C D U	23,9	22,5	27,3	35,9	41,0	33,6
GRUENE	19,1	22,1	14,1	5,2	2,2	8,9
F.D.P.	5,5	5,3	7,0	7,4	5,7	6,3
SONSTIGE	4,5	4,3	3,9	4,0	2,9	3,7
DAR. DKP	0,6	1,0	1,0	0,6	0,2	0,6
REP	2,6	1,8	1,6	2,2	2,0	2,0
WGR	0,5	0,6	0,8	0,8	0,4	0,6
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	44,4	45,5	47,3	48,3	48,5	47,4
C D U	25,6	23,9	26,7	34,8	38,8	32,3
GRUENE	18,4	20,8	14,1	4,8	2,4	9,1
F.D.P.	5,4	4,6	7,0	7,1	5,7	6,1
SONSTIGE	6,2	5,2	4,9	5,0	4,6	5,0
DAR. DKP	1,0	0,9	1,0	0,8	0,4	0,7
REP	4,0	2,9	2,4	3,0	3,2	3,1
WGR	0,5	0,7	0,9	0,8	0,6	0,7

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINKOHNERN	GEDURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U.FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U.MEHR	
200 000 UND MEHR	MAENNER					
S P D	43,4	45,8	48,6	49,1	49,0	47,9
C D U	25,0	21,1	25,3	32,8	36,0	29,7
GRUENE	15,9	20,2	13,2	4,1	2,1	8,9
F.D.P.	6,2	4,7	5,9	6,6	4,9	5,6
SONSTIGE	9,5	8,2	7,0	7,4	8,0	7,9
DAR. DKP	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,5
REP	4,6	3,6	3,6	4,7	5,7	4,6
WGR	2,8	3,4	2,1	1,4	1,1	1,9
	FRAUEN					
S P D	46,3	47,3	49,6	49,2	49,9	49,0
C D U	23,1	19,5	25,3	34,3	39,6	32,0
GRUENE	18,0	22,6	13,3	4,3	1,6	8,3
F.D.P.	5,8	4,5	6,6	7,3	5,4	6,0
SONSTIGE	6,8	6,2	5,3	4,8	3,5	4,7
DAR. DKP	0,6	0,5	0,5	0,3	0,2	0,4
REP	2,3	1,7	2,0	2,6	2,2	2,2
WGR	3,3	3,5	2,2	1,4	0,6	1,7
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	44,8	46,6	49,1	49,2	49,6	48,5
C D U	24,1	20,3	25,3	33,6	38,2	30,9
GRUENE	16,9	21,4	13,3	4,2	1,8	8,6
F.D.P.	6,0	4,6	6,3	6,9	5,2	5,8
SONSTIGE	8,2	7,2	6,1	6,1	5,2	6,2
DAR. DKP	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4
REP	3,5	2,7	2,8	3,7	3,5	3,3
WGR	3,1	3,4	2,2	1,4	0,8	1,8

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<hr/>					
UNTER 10 000	MAENNER				
S P D	11,0	19,0	17,8	27,9	24,3
C D U	11,0	16,3	15,6	31,3	25,9
GRUENE	22,1	36,6	19,8	13,4	8,1
F.D.P.	8,7	12,6	18,4	32,4	27,9
SONSTIGE	9,2	19,1	14,9	31,2	25,5
DAR. DKP	0	0	0	0	0
REP	16,7	0	8,3	58,3	16,7
WGR	8,9	23,2	16,1	25,0	26,8
ZUSAMMEN	11,6	18,7	17,0	28,7	24,0
	FRAUEN				
S P D	10,8	16,6	18,3	24,6	29,7
C D U	7,8	13,9	14,9	27,7	35,8
GRUENE	22,0	33,3	20,1	16,8	7,9
F.D.P.	9,6	12,7	17,8	27,1	32,8
SONSTIGE	13,3	18,2	17,5	25,9	25,2
DAR. DKP	0	0	0	0	0
REP	0	0	40,0	40,0	20,0
WGR	11,9	19,5	16,9	26,3	25,4
ZUSAMMEN	10,2	16,4	16,8	25,6	30,9
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,9	17,8	18,1	26,3	27,0
C D U	9,3	15,0	15,2	29,4	31,1
GRUENE	22,0	34,9	19,9	15,1	8,0
F.D.P.	9,1	12,6	18,1	29,8	30,3
SONSTIGE	11,3	18,7	16,2	28,5	25,4
DAR. DKP	0	0	0	0	0
REP	11,8	0	17,6	52,9	17,6
WGR	10,4	21,3	16,5	25,7	26,1
ZUSAMMEN	10,9	17,5	16,9	27,1	27,6

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEMEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
10 000 - 20 000	MAENNER				
S P D	11,2	18,7	15,9	30,4	23,9
C D U	11,5	14,5	14,7	31,8	27,5
GRUENE	23,7	37,4	21,4	12,9	4,6
F.D.P.	12,9	15,4	15,6	32,4	23,7
SONSTIGE	15,9	19,9	12,9	28,6	22,6
DAR. DKP	13,3	20,0	6,7	46,7	13,3
REP	14,3	13,5	12,8	28,6	30,8
WGR	15,6	23,0	14,0	27,6	19,8
ZUSAMMEN	12,5	18,0	15,7	29,8	24,0
	FRAUEN				
S P D	10,6	17,0	14,2	27,4	30,7
C D U	8,2	11,4	13,3	28,4	38,7
GRUENE	22,6	36,8	20,0	15,5	5,2
F.D.P.	9,5	12,1	17,1	33,9	27,5
SONSTIGE	11,2	22,7	14,7	28,0	23,5
DAR. DKP	0	12,5	12,5	37,5	37,5
REP	13,0	20,4	13,0	22,2	31,5
WGR	10,8	23,0	15,0	28,9	22,3
ZUSAMMEN	10,2	15,5	14,4	27,5	32,4
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,9	17,9	15,0	28,9	27,3
C D U	9,7	12,8	14,0	29,9	33,6
GRUENE	23,1	37,1	20,7	14,2	4,9
F.D.P.	11,1	13,7	16,4	33,1	25,7
SONSTIGE	13,7	21,2	13,7	28,3	23,0
DAR. DKP	8,7	17,4	8,7	43,5	21,7
REP	13,9	15,5	12,8	26,7	31,0
WGR	13,1	23,0	14,5	28,3	21,1
ZUSAMMEN	11,3	16,7	15,0	28,6	28,4

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<hr/>					
20 000 - 50 000	MAENNER				
S P D	10,9	16,8	16,9	31,7	23,7
C D U	11,2	13,8	16,0	32,2	26,8
GRUENE	22,3	32,9	20,5	16,7	7,6
F.D.P.	12,4	12,9	17,8	35,0	21,9
SONSTIGE	12,8	16,1	14,1	31,6	25,3
DAR. DKP	23,8	33,3	9,5	19,0	14,3
REP	13,2	15,8	11,8	32,9	26,3
WGR	10,6	16,9	19,5	29,3	23,7
ZUSAMMEN	12,1	16,6	16,8	30,9	23,6
<hr/>					
	FRAUEN				
S P D	9,8	16,0	15,7	27,7	30,8
C D U	7,8	10,8	14,3	29,0	38,1
GRUENE	21,6	33,5	20,5	17,4	7,1
F.D.P.	10,3	13,7	18,3	30,3	27,3
SONSTIGE	11,8	16,9	16,2	28,3	26,8
DAR. DKP	0	40,0	0	20,0	40,0
REP	11,8	15,7	16,1	30,2	26,3
WGR	11,6	20,7	16,9	25,2	25,7
ZUSAMMEN	9,9	15,0	15,7	27,7	31,8
<hr/>					
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,4	16,4	16,3	29,6	27,4
C D U	9,4	12,2	15,1	30,4	32,9
GRUENE	21,9	33,2	20,5	17,0	7,3
F.D.P.	11,3	13,3	18,1	32,5	24,8
SONSTIGE	12,4	16,4	15,0	30,3	25,9
DAR. DKP	19,2	34,6	7,7	19,2	19,2
REP	12,7	15,8	13,2	32,1	26,3
WGR	11,1	18,7	18,2	27,3	24,7
ZUSAMMEN	11,0	15,7	16,2	29,2	27,9

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
50 000 - 100 000	MAENNER				
S P D	10,4	16,4	16,7	31,4	25,2
C D U	10,3	13,4	14,0	33,3	28,9
GRUENE	22,0	32,3	21,2	17,8	6,7
F.D.P.	10,8	12,4	17,6	37,3	22,0
SONSTIGE	11,6	14,1	15,7	31,2	27,5
DAR. DKP	8,5	15,3	13,6	28,8	33,9
REP	11,7	14,2	15,2	31,6	27,3
WGR	11,3	10,4	20,9	32,2	25,2
ZUSAMMEN	11,4	16,3	16,1	31,3	24,9
	FRAUEN				
S P D	8,9	14,8	15,2	28,2	33,0
C D U	8,0	9,6	12,7	30,2	39,5
GRUENE	23,0	29,6	20,0	15,9	11,5
F.D.P.	9,0	12,3	18,7	31,2	28,8
SONSTIGE	7,4	13,5	16,2	32,6	30,2
DAR. DKP	4,5	11,4	11,4	34,1	38,6
REP	7,0	13,7	15,7	32,6	31,1
WGR	10,1	14,7	20,2	30,3	24,8
ZUSAMMEN	9,7	13,9	14,9	28,2	33,3
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	9,6	15,5	15,9	29,7	29,3
C D U	9,1	11,4	13,3	31,6	34,6
GRUENE	22,5	30,9	20,6	16,8	9,3
F.D.P.	9,8	12,3	18,2	34,0	25,7
SONSTIGE	10,1	13,9	15,9	31,7	28,5
DAR. DKP	6,8	13,6	12,6	31,1	35,9
REP	10,1	14,0	15,4	31,9	28,5
WGR	10,7	12,5	20,5	31,3	25,0
ZUSAMMEN	10,5	15,0	15,5	29,7	29,3

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<hr/>					
100 000 - 200 000	MAENNER				
S P D	10,3	15,4	15,0	32,3	27,0
C D U	10,0	13,1	12,8	33,9	30,2
GRUENE	21,8	33,2	22,8	14,4	7,8
F.D.P.	10,6	10,8	18,0	35,8	24,8
SONSTIGE	13,4	15,0	14,2	29,1	28,3
DAR. DKP	15,7	15,7	18,1	31,5	18,9
REP	13,8	15,3	11,8	28,1	31,1
WGR	8,4	15,0	19,6	31,8	25,2
ZUSAMMEN	11,5	16,1	15,2	31,1	26,1
 FRAUEN					
S P D	8,2	13,2	14,5	28,6	35,5
C D U	5,9	9,1	11,7	30,6	42,7
GRUENE	17,8	34,0	22,8	16,8	8,6
F.D.P.	7,2	11,5	15,9	33,7	31,7
SONSTIGE	10,0	16,0	15,0	31,2	27,8
DAR. DKP	8,6	23,7	23,7	30,1	14,0
REP	10,7	12,0	11,4	31,5	34,4
WGR	7,0	13,0	19,0	37,0	24,0
ZUSAMMEN	8,3	13,7	14,4	28,6	35,0
 MAENNER UND FRAUEN					
S P D	9,2	14,2	14,8	30,4	31,5
C D U	7,8	10,9	12,2	32,1	37,0
GRUENE	19,7	33,6	22,8	15,6	8,2
F.D.P.	8,7	11,2	16,9	34,7	28,5
SONSTIGE	12,1	15,4	14,5	29,9	28,1
DAR. DKP	12,7	19,1	20,5	30,9	16,8
REP	12,7	14,1	11,6	29,3	32,2
WGR	7,7	14,0	19,3	34,3	24,6
ZUSAMMEN	9,8	14,8	14,8	29,8	30,8

5. STIMMABGABE NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1965 - 1971	1955 - 1964	1945 - 1954	1930 - 1944	1929 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<hr/>					
200 000 UND MEHR	MAENNER				
S P D	9,5	16,3	15,6	30,8	27,7
C D U	8,8	12,1	13,1	33,2	32,8
GRUENE	18,7	38,5	22,8	13,7	6,3
F.D.P.	11,6	14,1	16,2	34,9	23,3
SONSTIGE	12,7	17,9	13,7	28,3	27,4
DAR. DKP	11,1	16,2	19,0	34,7	19,0
REP	10,5	13,4	11,9	30,7	33,5
WGR	15,4	30,2	17,1	22,3	15,0
ZUSAMMEN	10,5	17,1	15,4	30,0	27,0
<hr/>					
	FRAUEN				
S P D	7,8	14,0	13,5	26,4	38,3
C D U	5,9	8,8	10,5	28,2	46,6
GRUENE	17,9	39,6	21,4	13,8	7,4
F.D.P.	8,0	11,0	14,8	32,3	34,0
SONSTIGE	11,8	19,0	14,8	26,6	27,8
DAR. DKP	13,0	21,2	19,7	21,8	24,4
REP	8,6	11,0	12,2	31,1	37,0
WGR	16,4	30,4	17,6	21,5	14,1
ZUSAMMEN	8,2	14,5	13,3	26,3	37,7
<hr/>					
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	8,6	15,1	14,5	28,4	33,5
C D U	7,2	10,3	11,7	30,4	40,5
GRUENE	18,3	39,1	22,1	13,7	6,9
F.D.P.	9,6	12,4	15,4	33,4	29,2
SONSTIGE	12,4	18,3	14,2	27,6	27,6
DAR. DKP	12,0	18,6	19,3	28,6	21,5
REP	9,8	12,5	12,0	30,9	34,8
WGR	15,9	30,3	17,3	21,9	14,5
ZUSAMMEN	9,3	15,7	14,3	28,0	32,7

